

Gymnasium Rhauferfeh

Werftstraße 2 * 26817 Rhauferfeh



Tel. (04952) 8273-0 Fax (04952) 8273-18 Mail: lernmittel@gymnasium-rhauferfeh.de www.gymnasium-rhauferfeh.de

Grundsätze für die Schulbuchausleihe

-Neuanmeldung: Die Eltern melden ihr Kind jedes Jahr neu zur Schulbuchausleihe an. Diese Anmeldung ist im Mai, spätestens Juni, damit die Schulbuchausleihe geplant werden kann; Abmeldungen nach diesem Termin vor Beginn des neuen Schuljahres sind möglich, jedoch wird dann nur die Hälfte des Ausleihentgeltes erstattet, weil die Kosten für bestellte Bücher, die dann ja nicht mehr benötigt werden, getragen werden müssen. (Ausnahme: Schulwechsel aufgrund des Zeugnisses oder Umzug)

-Schulwechsel während des Schuljahres: Wenn die Schule im Laufe des 1. Halbjahres verlassen wird, wird die Hälfte des Ausleihentgeltes zurückerstattet; ebenso bezahlt man nur die Hälfte, wenn man im zweiten Schulhalbjahr kommt.

-Fristen: Wird das Ausleihentgelt nicht fristgerecht gezahlt, geht der Anspruch auf Teilnahme an der Ausleihe verloren; die Eltern müssen dann grundsätzlich alle Schulbücher selbst kaufen; alle festgelegten Fristen sind Ausschlussfristen und müssen unbedingt eingehalten werden!

-Paketausleihe: Alle Bücher des Ausleihpakets werden zusammen ausgeliehen, es können keine Einzelbücher herausgelassen werden und das Ausleihentgelt dafür gesenkt werden. Werden einzelne Bücher nicht gewünscht (z.B. Religion), brauchen diese Bücher nicht entgegengenommen werden, das Ausleihentgelt bleibt aber unverändert. Bücher, die im Ausleihpaket enthalten sind und nicht mehr im Handel zu erwerben sind, können von Selbstkäufern vom Gymnasium Rhauferfeh geliehen werden.

-Ausleihprozente: 60% bei Mehrjahresbänden, 40% bei Einjahresbänden; der Verkauf der Bücher erfolgt quasi als 4. Ausleihe. Änderung zum Schuljahr 2008/2009: Alle Bücher werden als 1-Jahresbände ausgeliehen, dadurch verringert sich die Durchlaufzeit der Bücher und die Handhabung im Fall Religion/WUN/Religionswechsel wird sinnvoller. Mehrjahresbände, die nur ein Jahr ausleihbar sind, werden mit 40% berücksichtigt, Mehrjahresbände, die zwei und mehr Jahre ausleihbar sind, mit 33%.

-Vorschäden müssen in den ersten 10 Tagen beim Klassenlehrer in der Ausleihliste schriftlich vermerkt werden oder als Anhang beigefügt werden; der Klassenlehrer bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die Angaben korrekt und vollständig sind; Für vorhandene Schäden wird die ausleihende Person nicht haftbar gemacht.

-Schutzumschläge: Das Einbinden der Schulbücher zum Schutz gegen Verschmutzung und Beschädigung ist notwendig. Hinweise zum sinnvollen Einbinden befinden sich auf der Webseite des Gymnasiums Rhauferfeh (www.gymnasium-rhauferfeh.de).

-Zuordnung der Bücher: Die Schüler und Schülerinnen müssen unbedingt ihren **Namen sowie das Ausleihdatum in den Stempel** eintragen, damit dies Buch ihnen zugeordnet werden kann. Bücher ohne Namen gelten deshalb als nicht abgegeben bzw. verloren; die Klassenlehrkräfte müssen unbedingt darauf hinweisen bzw. kontrollieren, sonst funktioniert die Ersatzpflicht später nicht;

-Ersatzpflichtsätze: bei einmaliger Ausleihe und Verlust 75%, bei zweimaliger Ausleihe 50%, bei dreimaliger Ausleihe 25%; für nicht abgegebene Bücher wird grundsätzlich eine Ersatzpflicht von 75% angesetzt, da ohne das Buch die Anzahl der Ausleihen in fast allen Fällen nicht ermittelt werden kann. Die Anzahl der Ausleihen wird aus dem Stempel des Buches ermittelt;

-Die **Fristen zur Zahlung von Ersatzpflicht** betragen 7 – maximal 14 Tage; sie sind dem Ersatzpflichtschreiben zu entnehmen.

-Maßstäbe für die Ersatzpflicht: Abweichungen von der durchschnittlichen Abnutzung alle Bücher mit der gleichen Ausleihanzahl gelten als Schaden und werden beanstandet. Eine Arbeitsgruppe erarbeitete einen Schadenskatalog mit Bildbeispielen. Er ist einsehbar auf der Webseite des Gymnasiums Rhauferfeh (www.gymnasium-rhauferfeh.de).

-Organisatorisches: Bargeld wird nur gegen Quittung bei Herrn Schilf im absoluten Ausnahmefall angenommen; es besteht kein Anspruch darauf, der normale Zahlungsweg ist die Überweisung.

Im April 2010, Britta Fokken, StD'



Zusammenkunft ist ein Anfang
Zusammenhalt ist ein Fortschritt
Zusammenarbeit ist der Erfolg



Wissen zu fördern
Kultur zu bereichern
Chancen zu eröffnen



Langsam und leise
friedlich und freundlich
(Leitbilder des Gymnasiums Rhauferfeh)